

# UNTERRICHTSPRAKTIKUM LEHRAMT GWK

Erfahrungsberichte von Praktikantinnen und Praktikanten

Oesterreichische Nationalbank



Seit dem Wintersemester 2020/2021 kann die Praxisphase des Masterstudiums Lehramt Geographie und Wirtschaftskunde im Rahmen der Finanzbildungsaktivitäten der Oesterreichischen Nationalbank in Wien oder Innsbruck absolviert werden. Das Praktikum ist mit den Anforderungen des fachdidaktischen Begleitseminars zur Praxisphase abgestimmt. Somit können Aufträge, wie etwa die Durchführung einer Lesson Study, im Rahmen des Praktikums realisiert werden.

Bei diesem Praktikum handelt es sich um eine vollversicherte Anstellung (über unsere Personalagentur) mit Bezahlung für die geleistete Unterrichtstätigkeit. Folgendes wird dabei geboten:

- **Mindestens 90 Praxisstunden im Semester:** Diese setzen sich aus aktiv zu haltenden Stunden (inkl. Vor- und Nachbereitung) sowie Hospitationen und Feedback zusammen.
- **Flexible Einteilung der Einheiten:** Tageseinsatz-/Stundenplan wird gemeinsam erstellt
- **Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schulstufen und Schultypen**
  - Euro-Logo-Tour: Unterstufe AHS/NMS (vor Ort an Schulen)
  - Euro-Logo-Online-Challenge: Unterstufe AHS/NMS (online)
  - Euro-Aktiv (online und physisch in der OeNB): Alle Schulstufen und Schultypen

Das Praktikum bei der OeNB kann ich GWK-Masterstudenten sehr empfehlen, da es bestens durchdacht und organisiert ist. Bevor es mit dem Unterrichten losgeht, wird man professionell eingeschult und mit den Inhalten und der Technik vertraut gemacht. Die Mentoren sind stets erreichbar und sehr hilfsbereit, sowohl bei inhaltlichen Fragen als auch bei technischen Unsicherheiten. Im Rahmen des Praktikums setzt man sich intensiv mit wirtschaftlichen und sozioökonomischen Thematiken auseinander, welche in regulären Praktika meist nur am Rande behandelt werden. Weiters lernt man nützliche Tools für den Wirtschaftskundeunterricht kennen, die sich sowohl für den Präsenz- als auch für den Onlineunterricht eignen.

Einzigartig in diesem Praktikum ist auch, dass man nicht nur eine Schule kennenlernt, sondern eine Vielzahl. Weiters arbeitet man stets im Team, was in Schulen künftig sehr gefragt sein wird. Als Team arbeitet man eng zusammen, tauscht sich laufend aus und unterstützt sich gegenseitig sehr. Sehr positiv hervorzuheben ist außerdem die offene Feedbackkultur. Im Rahmen der Hospitationen ist Feedback stets erwünscht, aber auch abseits der Unterrichtsbeobachtungen kann man Ideen einbringen und findet stets ein offenes Ohr. Auch die eigene Kreativität kommt keinesfalls zu kurz, da es im Rahmen der Lesson Study die Möglichkeit gibt, neue wirtschaftsdidaktische Methoden zu erproben. Weiters ist das Praktikum sehr genau planbar und krisensicher, da die Workshops auch im distance learning durchgeführt werden können.

Rückblickend habe ich durch das Praktikum bei der OeNB meine wirtschaftsdidaktischen Kenntnisse sehr erweitert und viele technische Möglichkeiten kennengelernt, die für meine spätere Unterrichtstätigkeit von enormer Bedeutung sein werden. Ich kann das Praktikum bei der OeNB daher wärmstens empfehlen.

*Rosa-Johanna Steininger*

Die Absolvierung der Praktikumsphase im Rahmen der Finanzbildungsaktivitäten der Österreichischen Nationalbank war für mich, sowohl aus persönlicher als auch aus beruflicher Sicht, eine unglaubliche Bereicherung. Mithilfe der tollen Organisation durch unterstützende Mentoren, die jederzeit für einen Austausch bereit waren, konnte ich mein Unterrichtspraktikum trotz der weitgreifenden Konsequenzen der Pandemie ohne Probleme oder Verzögerungen erfolgreich abschließen.

Im Rahmen des Unterrichtspraktikums in Kooperation mit der OeNB konnte ich viele verschiedene interaktive Online-Tools kennenlernen und im Distance Learning einsetzen, um SchülerInnen Finanzbildungsthemen möglichst lebensnah und schülerorientiert vermitteln zu können. Durch das vielfältige Angebot an Unterrichtseinheiten konnte ich Erfahrungen in der Sekundarstufe I und II sammeln und zusätzlich sowohl mit Großgruppen von bis zu 120 SchülerInnen als auch mit Kleingruppen von bis zu 12 SchülerInnen arbeiten. Zudem hatte ich die Gelegenheit viele unterschiedliche Schulen kennenzulernen und mich mit zahlreichen Lehrkräften zu vernetzen und auszutauschen.

Es wurden außerdem viele Zusatzmaterialien zur Verfügung gestellt, welche zur persönlichen, fachlichen Vertiefung und Auseinandersetzung mit den lebensrelevanten Inhalten beigetragen haben. Der intensive Austausch mit den Mentoren hat zu vielen wertvollen Einsichten geführt, welche ich in meine zukünftige Lehrpraxis berücksichtigen werde. Ich bin unglaublich dankbar für die vielen schönen Erfahrungen, die ich als Teil dieser Kooperation sammeln durfte.

*Jenyfer Tirla*

Ein außergewöhnliches Praktikum, in einer außergewöhnlichen Zeit! So lässt sich mein Schulpraktikum, das ich im Wintersemester 2020 bei der Österreichischen Nationalbank (OeNB) absolvieren durfte, ganz kurz zusammenfassen.

Während der letzten Monate konnte ich im Praktikum bei der OeNB sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Nach einer umfassenden und perfekt vorbereiteten Einschulung, inklusive wertvoller Hintergrundinformation zu aktuellen Themen der OeNB, war es meine Aufgabe, unterschiedliche Workshops für Schulklassen vorzubereiten und zu gestalten. Das Themenspektrum reichte dabei von allgemeinen Informationen zu den Aufgaben einer Zentralbank, über theoretische Hintergründe zu Bargeld und Preisstabilität, bis hin zum persönlichen Umgang mit Geld der Schülerinnen und Schüler. Da derzeit alle Workshops online stattfinden, konnte ich im Lauf des Praktikums auch meine Kompetenzen im Bereich des Online-Unterrichts erweitern. Von Seiten der OeNB wurde dazu ein Pool an professionellen und erprobten Materialien, Videokonferenz-Tools und interaktiven Tools zur Verfügung gestellt. Eine Herausforderung aber gleichzeitig eine große Chance, die ich als sehr spannend empfunden habe, war es, täglich mit verschiedenen Klassen aus unterschiedlichen Schultypen und Schulstufen aus ganz Österreich zu arbeiten. Von Beginn an wurden wir Praktikantinnen und Praktikanten ins Team aufgenommen und auch jederzeit bei Fragen oder Schwierigkeiten unterstützt. Gleichzeitig wurde uns von Anfang an sehr viel Vertrauen entgegengebracht und wir durften sofort die Verantwortung über den jeweiligen Workshop-Tag übernehmen. Besonders genossen habe ich auch den kollegialen und konstruktiven Umgang in der gesamten Gruppe.

Insgesamt war mein Schulpraktikum für mich auf jeden Fall eine Bereicherung. Ich würde das Praktikum bei der OeNB auch jeder und jedem weiterempfehlen, die/der Interesse an den Themen der OeNB hat, einen Blick hinter die Kulissen der Finanzbildung der OeNB machen möchte, ein (auch in schwierigen Zeiten) perfekt organisiertes Praktikum sucht und bereit ist, Erfahrungen etwas außerhalb des herkömmlichen Schulkontexts zu machen!

Das Praktikum bei der OeNB ist für all jene geeignet, die gerne Bildungsprogramme von Institutionen abseits der Schule kennenlernen möchten. Als Studierende\*r wird dabei selbst die Rolle von „externen Expert\*innen im Unterricht“ übernommen und reflektiert. Positiv ausgewirkt hat sich das Praktikum vor allem auf meine Fähigkeit, wirtschaftliche Zusammenhänge und Abläufe einfach und verständlich erklären und den Schüler\*innen strukturierte Tipps für ihren Umgang mit Geld vermitteln zu können. All diese Erfahrungen lassen sich im Zuge eines professionell organisierten Programmes und begleitet durch ein freundliches und immer lösungsorientiertes Mentor\*innen-Team sammeln.

*Matthias Fasching*

Da Wirtschaftsdidaktik mit nur einer Lehrveranstaltung in unserem Bachelorstudium meiner Meinung nach generell zu kurz kommt, freute ich mich besonders, dass ich die Unterrichtspraxis des Masterstudiums im Zuge der Finanzbildungsaktivitäten der Österreichischen Nationalbank absolvieren konnte. Denn generell bietet diese Form der Unterrichtspraxis die Gelegenheit, sich intensiver mit Finanz- und Wirtschaftskunde auseinanderzusetzen. Die Chance sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit wirtschaftsdidaktischen und wirtschaftskundlichen Inhalten zu beschäftigen, kommt während des Studiums kein zweites Mal.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie war es uns in diesem Semester jedoch nicht möglich, physisch verschiedene Schulen zu besuchen, weshalb das gesamte Finanzbildungsangebot der OeNB auf distance learning umgestellt wurde. Diese Situation hatte für uns Praktikantinnen und Praktikanten zur Folge, dass wir uns mit allen Vor- und Nachteilen des Fernunterrichts konfrontiert sahen. Obwohl die neue Situation aus didaktischer Sicht einen recht engen Rahmen für das eigentliche Unterrichtsgeschehen vorgab, boten diese Form des Fernunterrichts neue Möglichkeiten für Multimedialität und Interaktivität. So konnten wir verschiedene digitale Tools in unseren Unterricht einfließen lassen. Spannend fand ich es, mich selbst und andere Praktikantinnen und Praktikanten dabei zu beobachten, wie wir mit den technischen und kommunikativen Herausforderungen des distance teaching immer souveräner umzugehen lernten und wie unser Unterricht durch neue Erfahrungen profitieren konnte. Des Weiteren bietet diese Form der Unterrichtspraxis die Möglichkeit bestimmte Unterrichtssequenzen immer wieder zu überarbeiten und weiterzuentwickeln.

Herzlichst möchte ich mich bei unserem Mentor Maximilian Estl und dem Team der Gruppe Finanzbildung bedanken, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hatten und die sich bemühten unser Praktikum auch nach unseren Bedürfnissen flexibel zu gestalten.

*Benedikt Moser*

Ich möchte mich für die tolle und professionelle Begleitung bei diesem Praktikum bedanken. Die einzelnen Einheiten und Sessions, sowohl der ELOC als auch der EAO, sind professionell und anschaulich aufbereitet. Das Praktikum bei der Österreichischen Nationalbank (OeNB) zeichnet sich durch einen neuen Blickwinkel auf Schule und Schulunterricht aus und ermöglicht eine etwas andere Art der Praxis, als sie in der Schule durchführbar ist. Als externe Person, welche die Expertise im Bereich der Finanzbildung mitbringt, unterscheidet sich das Unterrichten von jenem in der Schulklasse, bringt jedoch viele wichtige und neue Erfahrungen mit sich. Dieses Praktikum kann ich Studierenden, welche Unterrichtsmöglichkeit abseits des „klassischen Schulpraktikums“ kennenlernen und ausprobieren möchten, empfehlen.

*Emanuel Schober*



# OENB UNTERRICHTSPRAKTIKUM

---

